Glucotux

Inhaltsverzeichnis

1 Das Programm	5
2 Benutzung	
3 Installation	
4 Weitere Informationen	
5 Literaturverzeichnis.	

1 Das Programm

GlucoTux ist ein **Diabetiker-Tagebuch**, das unter **Linux** läuft. Es liest die gespeicherten Blutzucker-Daten aus einem Bayer Contour USB Next [®] Blutzucker-Messgerät. Die gelesenen Daten werden, ohne das Übertragungs-Drumherum, auf dem Bildschirm ausgegeben oder in eine Datei gespeichert.

Das Programm liest alle im Messgerät gespeicherten Daten aus, ohne sie zu löschen oder zu verändern. Es gibt keine Möglichkeit, einen bestimmten Zeitrahmen oder die Anzahl der Datensätze vorzugeben.

Auch können durch das Programm keine Einstellungen am Messgerät vorgenommen werden.

Zur Zeit gibt es nur eine Variante für die Benutzung aus der Shell. Eine grafische Oberfläche ist aber geplant.

2 Benutzung

glucotux-cli

(GlucoTux für das Command Line Interface)

Nach dem Installieren wird das Programm aus der Shell im Installationsverzeichnis aufgerufen. Wegen des Zugriffs auf ein USB-Gerät (Bayer Contour USB Next® Blutzucker-Messgerät) sind dazu Superuser-Rechte erforderlich.

Für den normalen Anwender ist nur der Parameter -o <filename> wichtig. Mit diesem wird die Ausgabe-Datei festgelegt.

Im verbose mode werden ein paar Daten auf dem Bildschirm angezeigt, z.B. die gelesenen Daten, wie sie in eine Datei geschrieben würden, wenn eine solche mit -o angegeben wäre.

Im debug mode werden u.a. die übertragenen Daten im Roh-Format angezeigt.

Um die Daten aus dem Bayer Contour USB Next® Blutzucker-Messgerät auszulesen muss zuerst das Programm gestartet werden und dann das Messgerät mit dem PC verbunden werden.

Beispiel:

```
$ bin/glucotux-cli -o 180307.dat
"GlucoTux version V0.03", (c) Uwe Jantzen (Klabautermann-Software) 14.04.2019
2000
Glucotux CLI finished
$
```

Wird diese Reihenfolge nicht eingehalten, erscheint folgende Meldung:

```
$ bin/glucotux-cli -o 180307.dat

"GlucoTux version V0.03", (c) Uwe Jantzen (Klabautermann-Software) 14.04.2019

-
Communication can't be established if Contour device is just attached!
Please remove the Contour device and wait some seconds.
Then FIRST start the program and SECOND attach the Contour device.
```

\$

Augabe-Format

201707210848 181 mg/dL N Glucose R 17

Wert	Bedeutung	Kommentar
201707210848	Zeitstempel	JJJJMMTTSSmm
181	Messwert	Erklärung s.u.
mg/dL	Einheit	Erklärung s.u.
N	Makierung	'B' vor dem Essen, 'A' nach dem Essen, 'F' nüchtern, 'N' keine, 'O' Option (Insulin, Kohlenhydrate)
Glucose	Messwert-Typ	'Glucose', 'Carb', 'Insulin'
R	Datensatztyp	'H' Startdatensatz, 'P' Patientendaten (ungenutzt), 'R' Messwerte
17	Datensatznummer	von 1 bis 2000

Messwerte

- Glucose
 - Anzahl Einheiten wie in 'Einheiten' angegeben
- Carb
 - Anzahl Einheiten wie durch Einheiten-Code angegeben
- Insulin
 - 1/10 bzw. 0,1 I.E. (IE)

Einheiten

- Glucose
 - mg/dl
 - mmol
- Carb
 - '1' : Gramm
 - '2' : BE
 - '3' : KE
- Insulin
 - '1': schnell wirksames Insulin
 - '2': langsam wirksames Insulin
 - '3' : Mischinsulin

3 Installation

Das Programm GlucoTux liegt als Quelltext auf GitHub und muss vor der Benutzung von dort geholt und dann übersetzt werden. Eine spezielle Einrichtung des Linux ist normalerweise nicht nötig. Ein paar Programme müssen allerdings vorhanden sein, die bei einer Standard-Installation nicht immer mit installiert werden.

Das sind:

```
make
gcc
zip
```

Installation und Benutzung erfolgen aus einer Shell (Terminal, Bash o.ä.).

Die folgenden Befehle holen das Programm aus dem GitHub-Repository, entpacken es in das Verzeichnis "glucotux-master" und wechseln dorthin.

```
wget https://github.com/KlabautermannSW/glucotux/archive/master.zip
unzip master
cd glucotux-master
```

Zum Übersetzen der Quelltexte und Erzeugen des lauffähigen Programms genügt dann der Befehl

make

Zusätzlich kann das Messgerät so im Linux eingehängt werden, dass der Zugriff ohne Superuser-Rechte möglich ist.

Der folgende Ablauf ist nur mit Superuser-Rechten möglich.

Zuerst wird das Messgerät an einen USB-Port angeschlossen. Dann holt man sich mit dem Kommando "lsusb" die Liste der vorhabdenen USB-Geräte. Darin sollte sich eine der am Beispiel angegebenen Zeilen befinden.

```
# lsusb
Bus 001 Device 005: ID 1a79:7410 Bayer Health Care LLC Contour Next
Bus 001 Device 006: ID 1a79:7800 Bayer Health Care LLC
Bus 001 Device 007: ID 1a79:6002 Bayer Health Care LLC Contour
```

Als nächstes wird eine neue Gruppe für den Zugriff auf das Messgerät eingerichtet:

```
# groupadd --system glucotux
```

Jetzt muss noch eine Regel für udev angelegt werden. Dazu muss im folgenden Befehl die Zahl "7410" durch den zweiten Teil der durch "lsusb" gefundenen ID ersetzt werden. Der gesamte Befehl muss in <u>einer</u> Zeile eingegeben werden!

```
# echo 'ACTION=="add", KERNEL=="hiddev*", ATTRS{idVendor}=="1a79", \
ATTRS{idProduct}=="7410", GROUP="gluctux", MODE="0660"' >
/etc/udev/rules.d/30-glucometer.rules
```

Schließlich wird dem normalen Benutzer mit dem Benutzerverwaltungs-Werkzeug die Gruppe "glucotux" zugewiesen.

Das war	rs dann	auch s	chon. W	lie das	Program	nm benu	ıtzt wird,	steht ur	nter 2 Be	nutzung

4 Weitere Informationen

Dokumentation

Meterinterface.pdf

Die Datei "Meterinterface.pdf" stammt zwar von 2006, ist aber die einzige frei verfügbare Informationsquelle für die Datenübertragung und die Dateninterpretation für das Bayer Contour™. Eine Quelle für diese Datei ist z.B. https://diabetesdata.pbworks.com/f/BayerMeterInterface.pdf.

Ergänzung zum Bayer Contour Next USB™

Dieses Gerät liefert zusätzlich zu den in [1], Table 12: Result Record unter "Universal Test ID" angegebenen Möglichkeiten noch

- Carb für Kohlenhydarate
- Insulin in 0,1 I.E. (z.B. werden 8 I.E. als 80 gespeichert)

Die dazu gehörenden Einheiten (Units^Reference Method) sind für

- Kohlenhydrate
 - 1 Gramm
 - 2 BE
 - 3 KE
- Insulin
 - 1 schnell wirksames Insulin
 - 2 lang wirksames Insulin
 - 3 Mischinsulin

Internet

Weieter Informationen zu diesem Programm finden sich im Internet auf der Projektseite

https://www.glucotux.de/

und im GitHub-Repository

https://github.com/KlabautermannSW/glucotux

5 Literaturverzeichnis

[1] Meterinterface.pdf